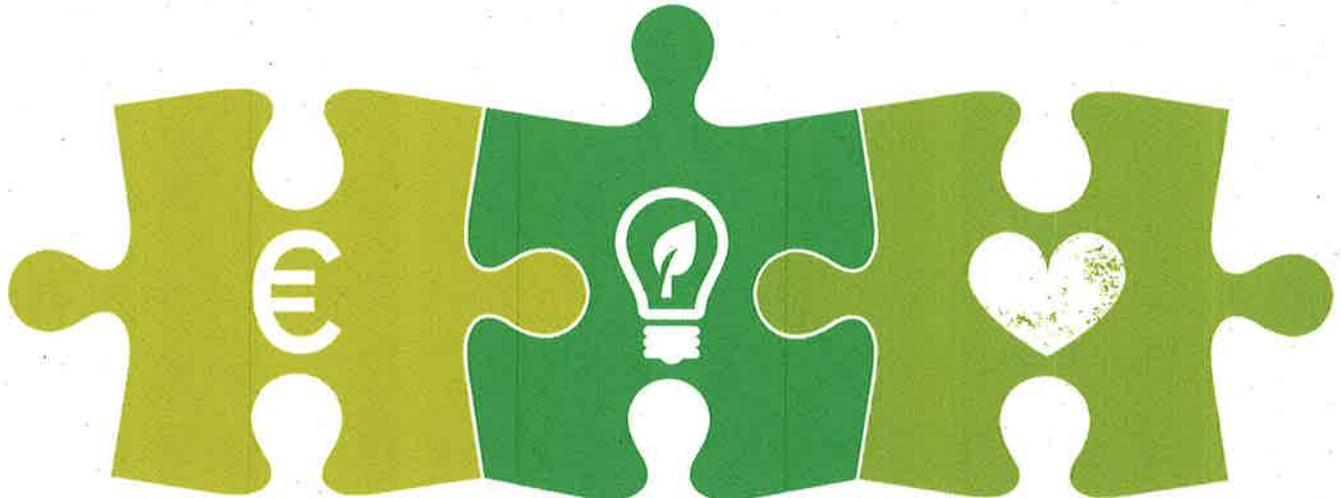




MODUL 12B Nachhaltiges Wirtschaften

Kriterien für nachhaltig wirtschaftende Schülerfirmen

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, ökologisch, wirtschaftlich und sozial verantwortungsbewusst zu handeln. Was heißt das für eure Schülerfirma? Folgende Aspekte können euch als Anregung dienen, wie ihr euch zu einer nachhaltigeren Schülerfirma entwickeln könnt.



Ökonomische Kriterien

Ökologische Kriterien

Soziale Kriterien

Nachhaltig wirtschaftende Schülerfirmen ...

... arbeiten kostendeckend oder mit Gewinn

... gehen mit ihrem Gewinn verantwortungsbewusst um (Investitionen, Gehälter, Spenden)

... entwickeln sich selbst und ihre Produkte weiter, um neue Kunden und Märkte zu erschließen

... achten auf niedrige Beschaffungskosten, z. B. über die Mitgliedschaft in Einkaufsgemeinschaften, Kooperationen mit regionalen Lieferanten etc.

... unterhalten regionale Kooperationen mit nachhaltigen Unternehmen/Organisationen/Verbänden in der Region (z. B. Weltläden, innovative Firmen, soziale Träger, Umweltverbände)

... organisieren ihre Produktion umweltschonend (energiesparend, müllvermeidend, CO₂ reduzierend)

... wählen ihre Produkte (des Ein- und Verkaufs) nach ressourcenschonenden Kriterien aus (z. B. kurze Transport- und Lieferwege, biologisch abbaubar, schadstofffrei, recyclingfähig, langlebig)

... unterstützen soziale und ökologische Projekte mit einem Teil ihres Gewinns oder durch Kooperation

... sprechen Konflikte direkt an und versuchen, diese gemeinsam zu lösen

... stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden sich je nach ihren Stärken und Interessen einbringen können

... achten darauf, dass alle Mitarbeitenden ein Mitentscheidungsrecht in wichtigen Fragen haben

... beziehen, soweit möglich, faire Produkte und verzichten auf Produkte aus ausbeuterischer Arbeit

... teilen ihr Wissen im Team, mit anderen Schülerfirmen sowie mit ihren Kooperationspartnern

Quelle: eigene Zusammenstellung auf Grundlage der Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Schülerfirmen Thüringen 2012, Penning 2015 und kobra.net 2016, siehe Literaturempfehlungen



AUFGABE 4 a) Haltet mit Blick auf die oben genannten Kriterien gemeinsam fest, welche Aspekte ihr umsetzen wollt, um euer Unternehmen nachhaltiger zu gestalten. Überlegt euch, welche Maßnahmen sofort umsetzbar sind und was langfristige Ziele sein können. Denkt daran, einzelne Schritte auf dem Weg zur Umsetzung mit klaren Verantwortlichkeiten und Terminen zu versehen.

b) Überlegt, ob es für eure Schülerfirma sinnvoll erscheint, einen Beauftragten oder eine Beauftragte für nachhaltiges Wirtschaften zu ernennen. Welche Aufgaben würde diese Person übernehmen? Wenn ihr als Unternehmen schon länger besteht, könnt ihr die Punkte gemeinsam durchgehen und festhalten, was davon ihr bereits umsetzt und was ihr darüber hinaus noch tun könntet.

c) Wenn ihr auf eure bisherige Arbeit in der Schülerfirma zurückblickt: Wo habt ihr euch gegen Nachhaltigkeit entschieden? Warum?

